

Schweizer Kunststoffmesse in Luzern

Geballtes Expertenwissen an der Swiss Plastics

Vom 17. bis 19. Januar 2012 findet in Luzern zum dritten Mal die Schweizer Kunststoffmesse Swiss Plastics statt. 280 Aussteller, 15% mehr als 2010, bilden die gesamte Wertschöpfungskette der Kunststoffindustrie ab. Es werden 5'000 Besucherinnen und Besucher erwartet. Drei Expertenparks beschäftigen sich mit Medizintechnik, Kunststoffschweissen und Wissenschaft/Forschung und ein Forumsprogramm thematisiert die Zukunft der Branche.

Die Swiss Plastics im Januar 2010 folgte einem wirtschaftlich schwachen Jahr 2009. Die Branche erkannte und nutzte die Schweizer Kunststoffmesse als Chance, gemeinsam der damaligen Wirtschaftskrise zu trotzen und blickte so bereits während der Messe wieder zuversichtlicher in die Zukunft.

Heute gestaltet sich die Lage unter anderen Vorzeichen wieder schwierig: Die Schuldenkrise in Europa und die damit verbundene Aufwertung des Frankens belastet auch die Schweizer Kunststoffbranche. Gerade jetzt sind Messen ein gutes Forum, um mögliche Handlungsfelder und Strategien zu erkennen und so die grossen Herausforderungen zu meistern. Die Zunahme von 15% bei den Ausstellern an der Swiss Plastics 2012 zeigt, dass die Marktteilnehmer die Messe gerne als Plattform nutzen. Insbesondere die Zahl der kunststoffverarbeitenden Aussteller konnte verstärkt werden.

Aussteller repräsentieren gesamte Wertschöpfungskette

Die Ausstellernanalyse zeigt: An der Swiss Plastics 2012 ist die ganze Wertschöpfungskette der Kunststoffindustrie vertreten. Den grössten Ausstelleranteil bilden kunststoffverarbeitende Betriebe, die ihre Erzeugnisse an Hersteller liefern. 29 Prozent der Aussteller sind im Engineering und Formenbau tätig. Ferner finden sich Zulieferer von Verarbeitern und Herstellern, das heisst Lieferanten von Rohstoffen und Additiven, Maschinen, Peripherieanlagen und -geräten sowie Softwaresystemen. Die Wertschöpfungskette komplettieren die Aussteller aus Forschung und Entwicklung sowie Aus- und Weiterbildung.

Die Swiss Plastics bietet den Besucherinnen und Besuchern aus allen Industriezweigen - unabhängig von der Wertschöpfungsstufe - interessante Kontaktmöglichkeiten, um Innovationen und Problemlösungen zu erkennen und mit Fachpersonen über Effizienz- und Kostenoptimierungen zu diskutieren.

Expertenwissen aus erster Hand

Die Erwartungen an die Swiss Plastics als Branchenplattform sind hoch. Die Veranstalterin, die Messe Luzern AG, hat zusammen mit dem Kunststoff Verband Schweiz KVS Massnahmen ergriffen, um diesen Erwartungen gerecht zu werden und um das ambitionöse Ziel von 5'000 Besuchenden zu erreichen. Der einzige Garant um wettbewerbsfähig zu bleiben sind Innovationen. Die Swiss Plastics liefert das Expertenwissen dazu: mit den Präsentationen der 280 Aussteller, zwei Expertenparks und dem Science Park.

Im Expertenpark Medizintechnik trifft das Fachpublikum auf ausgewiesene Spezialisten für

Medienmitteilung November 2011

anspruchsvolle Arbeiten aus den Bereichen Rohmaterial, Design, Mould Flow, Werkzeug und Formenbau, Kunststoffverarbeitung, Prozessvalidierung und Qualitätsprüfung.

Im Expertenpark Kunststoffschweissen präsentieren sich die internationalen Experten aus Werkzeug- und Maschinenbau, Forschung und Entwicklung oder Schulung und Prüfung gemeinsam an einem Ort. Es werden zehn Verfahren des Kunststoffschweissens und die entsprechenden Muster vorgestellt.

Mit dem Science Park und dem parallel dazu erscheinenden Swiss Plastics Science Guide gibt es erstmals eine umfassende Übersicht über die nationale Forschungstätigkeit und die Forschungskompetenzen rund um den Werkstoff Kunststoff. Universitäten, Hochschulen und Institute stellen ihre Kompetenzen, Projekte, Referenzen und Lehrgänge vor.

Eine geballte Ladung Expertenwissen gibt es auch im Forum. In 37 Kurzvorträgen werden neuste Entwicklungen und innovative Projekte aus den Bereichen Medizintechnik und Cleantech vorgestellt. Spitzenreferenten vermitteln Impulse und geben - ohne Marketingballast - präzise Antworten.

Starker Auftritt der Romandie

Am 18. Januar wird die wichtige Rolle der Romandie in der Schweizer Kunststoffindustrie ins Rampenlicht gestellt. Am «Tag der Romandie» sprechen im Forum Westschweizer Forscher und Unternehmer aus dem Polymer-Bereich. Das Netzwerk Kunststofftechnologie begrüsst Michel Probst, Minister für Wirtschaft und Kooperation des Kantons Jura, Dr. Laurent Genilloud, Vizepräsident der Contrinex SA und Sébastien Dubail, CEO Flexcell zu einer offiziellen Veranstaltung.

Networking leicht gemacht

Die Swiss Plastics ist eine ideale Networking-Plattform für die Kunststoffindustrie. Die moderne Infrastruktur der Messe Luzern, die Luzerner Gastfreundschaft, gediegene Messerestaurants und eine elegante Lounge unterstützen den ungezwungenen Austausch der Branchenplayer. Auch der Eröffnungsevent zum Thema «Krise als Chance» dient als Networking-Instrument.

Ab sofort ist die Anmeldung für die Swiss Plastics auf www.swissplastics.ch möglich. Besucherinnen und Besucher, die sich online registrieren, nehmen automatisch an einem attraktiven Wettbewerb teil.

Die Swiss Plastics in Kürze

Datum:	Dienstag, 17. bis Donnerstag, 19. Januar 2012
Ort:	Messe Luzern
Öffnungszeiten:	Täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr
Eintrittspreise:	Online-Registration: CHF 15.- Tageskasse: CHF 25.- Lernende / Studierende: gratis (Registrierungspflicht)
Anmeldung und Informationen:	www.swissplastics.ch